



LUDWIGSBURG



Sanierung Fachklassenraum Chemie und Physik mit Vorbereitung

Hirschbergschule

Tammer Straße 32, 71640 Ludwigsburg

Bauherrin
Stadt Ludwigsburg

Konzept, Projektsteuerung
Fachbereich Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Entwurf, Planung, Bauleitung
Fachbereich Hochbau und
Gebäudewirtschaft

Baukosten 480.000 Euro
Bauzeit 05/2024–09/2024

Die Hirschbergschule ist eine Verbundschule der Stadt Ludwigsburg bestehend aus einer Grundschule und einer Werkrealschule mit einer Schulleitung und einem gemeinsamen Lehrerkollegium. Insgesamt besuchen ca. 460 Schüler die Schule mit Ganztagesangebot.

Das Modellraumprogramm des Landes sieht für den naturwissenschaftlichen Unterricht einen Fachraum für Chemie und Physik plus Vorbereitungs- und Sammlungsraum vor.

Der zu sanierende Fachraum wurde in den 70er Jahren als NWT-

Raum für Chemie und Physik mit einem aufsteigenden Gestühl, nach damaligem Standard, eingerichtet und ausgestattet. Diese Ausstattung entsprach nicht mehr den derzeit geltenden Sicherheitsvorschriften und Vorgaben. Das aufsteigende Gestühl ist nicht mehr zeitgemäß und lässt eine inklusive Beschulung nicht zu. Deshalb wurden die Räume den Anforderungen eines modernen Fachunterrichtes entsprechend saniert und ausgestattet.

Im Zuge der Maßnahme wurde als zweiter baulicher Rettungsweg eine Fluchttreppe an der Westfassade angebaut.

